



Karl-Nahrgang-Schule  
Grundschule des Kreises Offenbach  
Ringwaldstraße 13, 63303 Dreieich-Götzenhain

Liebe Eltern der Karl-Nahrgang-Schule,

wir freuen uns sehr, dass nun nahezu alle 196 Kinder wieder in den Präsenzunterricht zurückgekehrt sind. Alle Kinder nehmen an der Selbsttestung teil oder werden in einem Testzentrum vorweg getestet.

Über folgende Punkte wurden wir heute vom Team Schule des Gesundheitsamtes informiert:

*„Um das Infektionsrisiko und damit auch die Anzahl der Personen, die in Quarantäne gehen müssen, auf das unbedingt notwendige Minimum zu reduzieren bitte wir darum, folgende **Hinweise zu beachten**:*

- *Schaffen Sie den größtmöglichen Abstand zwischen den Schülerinnen und Schülern wo immer dies möglich ist - nach Möglichkeit mindestens 1,50 m.*
- *Achten Sie auf das konsequente Einhalten der Maskenpflicht (medizinische Masken sollen durchgehend getragen werden) und das Einhalten der Lüftungsregeln (ausreichende Stoßlüftung spätestens alle 20 Minuten). **Bitte nutzen Sie die vom Kreis Offenbach zur Verfügung gestellten medizinischen Masken – kein Kind muss auf Stoffmasken oder ähnliches zurückgreifen. Der Kreis Offenbach wird über die KOREAL-Gesellschaften bei Bedarf weitere Masken zur Verfügung stellen, sodass Sie sicher bis zu den Sommerferien planen können.***
- *Maskenpausen in Innenräumen sollten maximal 10 Minuten/Tag dauern - auch hier bitte auf ausreichende Lüftung achten oder besser im Freien und mit Abstand.*
- *Frühstückspausen nach Möglichkeit immer im Freien und mit Abstand.*
- *Verlegen Sie den Sportunterricht nach Möglichkeit ins Freie.“*

An diese Vorgaben halten wir uns an der Karl-Nahrgang-Schule:

- *Wo es möglich ist, wird ein Abstand von 1,50 m eingehalten. Allerdings kann auf Grund der Klassenraumgrößen in den Klassenräumen dieser Abstand nicht immer eingehalten werden. Auch während der großen Pausen ist es nicht möglich, dass der Abstand zuverlässig eingehalten wird.*
- *In jeder Klasse sind medizinische Kindermasken vorhanden, die bei Bedarf an die Kinder verteilt werden. Bitte beachten Sie, dass im Fall eines positiv erkrankten Kindes oder Lehrers, das Gesundheitsamt erfragt, welche Kinder eine medizinische Maske und welche eine Alltagsmaske getragen haben. Im Falle einer Alltagsmaske kann eine Quarantäne verhängt werden, auch wenn das Kind mehr als 1,50 m entfernt sitzt. Sollten Sie nicht wünschen, dass Ihr Kind eine medizinische Kindermaske von uns bekommt, informieren Sie bitte die Klassenlehrkraft.*

- In der Frühstückspause beginnt jeweils ein Kind des Doppeltisches mit dem Frühstück. Der Tischnachbar frühstückt im Anschluss. Die Frühstückszeit dauert pro Kind maximal 10 Minuten.
- Die Sportlehrer halten sich an den Hygieneplan 7.0 des Landes Hessen. Dazu erhalten Sie in den kommenden Tagen noch mehr Information.
- Maskenpausen können am geöffneten Fenster oder im Freien gemacht werden.
- Sitzpläne wurden von den Lehrkräften erstellt und im Sekretariat hinterlegt.

Im Fall, dass eine Schülerin oder ein Schüler positiv getestet wird, geht das Gesundheitsamt wie folgt vor:

- *„Im Falle eines positiven Testes ist davon auszugehen, dass die Schülerin oder der Schüler bereits in den zwei Tagen vor dem positiven Test ansteckend gewesen ist (dies trifft auch zu, wenn an diesen Tagen ein negatives Schnelltestergebnis vorliegt), so dass für die zwei vorangegangenen Tage alle engen Kontaktpersonen ermittelt werden müssen. Diese engen Kontaktpersonen müssen sich dann in eine 14-tägige Quarantäne begeben.*
- *Als enge Kontaktpersonen sind im Regelfall alle Schülerinnen und Schüler zu sehen, die in einem Umkreis von 1,50 m um das positiv-getestete Kind saßen. Diese Kontaktpersonen müssen von der Schule ermittelt werden, so dass es wichtig ist, dass eine feste Sitzordnung besteht und feste Sitzpläne in der Schule hinterlegt werden, die es ermöglichen sehr schnell die engen Kontaktpersonen zu ermitteln.*
- *Alle Personen (unabhängig vom Abstand), die sich an den infektiösen Tagen länger als 10 Minuten ohne Maske mit dem positiv-getesteten Kind in einem Raum befanden, sind enge Kontaktpersonen und müssen deshalb für 14 Tage in Quarantäne.*
- *Nahm das positiv-getestete Kind an den infektiösen Tagen am Sportunterricht in der Halle teil, so muss die gesamte Klasse in Quarantäne.“*

Ich hoffe, dass diese Zusammenfassung einige Ihrer Fragen klärt und unser schulisches Vorgehen erklärt. Wir hoffen, dass wir die kommenden Wochen bis zu den Sommerferien weiterhin gesund bleiben und hoffen auf sonnigeres Wetter.

Bleiben Sie gesund und liebe Grüße

Sandra Neubauer  
Schulleiterin